



## Polizeirevier Wittenberg

### Polizeimeldungen

Berichtszeitraum 15.03.2022 - 16.03.2022

#### Trickbetrug

Erneut sind der Polizei zwei Fälle bekannt geworden, in denen unbekannte Täter telefonischen Kontakt zu vermeintlich älteren Menschen im Landkreis aufnehmen, um durch Täuschung die Übergabe von Bargeld zu erlangen. In einem Fall bemerkte ein 75-jähriger den Betrugsversuch, kontaktierte die Polizei und gab weder Bargeld noch andere Wertgegenstände ab.

In einem weiteren Fall wurde einem unbekanntem männlichen Täter Bargeld im vierstelligen Bereich übergeben. Vorher hatte ein angeblicher Oberkommissar Meier mehrfach und in akzentfreiem Deutsch Kontakt zu der 86-jährigen aus dem Landkreis Wittenberg aufgenommen.

#### Diebstahl an Turnhalle

Drei bislang unbekannte Täter entwendeten am 15.03.2022 gegen 17.50 Uhr drei Buchstaben („T“, „A“, „D“) der Beschriftung der Wittenberger Stadthalle. Nach Zeugenhinweisen wurde umgehend nach den Tätern gefahndet, gleichwohl blieben sowohl die drei Täter als auch die Buchstaben bislang unbekanntem Aufenthalts. Die drei Täter werden als jugendlich, etwa 16 bis 18 Jahre und dunkel gekleidet beschrieben. Zwei von ihnen hätten ein rotes bzw. schwarzes Mountainbike mitgeführt.

#### Versuchter Diebstahl aus Keller

Eine 69-jährige Wittenbergerin alarmierte 18.45 Uhr die Polizei, da sie in einem Keller eines Mehrfamilienhauses drei Kinder in den Kellerräumen festgestellt habe, die dort wohl „einbrechen“ wollten. Nachdem sie die Kinder angesprochen hatte, flüchteten sie. Eines der etwa 12 Jahre alten Kinder wurde als klein und kräftig gebaut beschrieben; er habe eine neongrüne Jacke sowie eine schwarze Mütze getragen. Ein weiterer Junge wäre etwa 160cm groß und schlank gewesen. Der dritte Junge habe vor dem Hauseingang gewartet. Zwei der Jungs führten BMX-Räder mit sich. Im Rahmen der Spurensuche wurden tatsächlich zwei Kellerräume festgestellt, deren Türen gewaltsam geöffnet worden waren. Ob etwas entwendet wurde, wird gegenwärtig ermittelt. Ebenso, ob die drei Kinder für die gewaltsame Öffnung verantwortlich sein könnten.

### **Verkehrslage:**

#### Auffahrunfall

Am 15.03.2022, 15:50 Uhr fuhr in der Straße des Friedens in Gräfenhainichen eine 37-jährige VW-Polo-Fahrerin auf einen parkenden PKW Opel Astra auf.

16:15 Uhr des gleichen Tages ereignete sich eine ganz ähnliche Kollision in Wittenberg, Katharinenstraße. Hier kollidierte ein

18-jähriger Mazda-Fahrer beim Einparken mit dem vorausparkenden PKW. In beiden Fällen blieb es bei geringen Sachschäden.

Strafrechtliche Konsequenzen dürfte hingegen eine Parkplatzkollision haben, die sich 16.22 Uhr in der Heubnerstraße, Wittenberg, ereignete. Hier wurde von Zeugen beobachtet, dass ein ausparkender PKW einen anderen PKW beschädigte und nach der Kollision die Fahrt fortsetzte. Neben der Spurensicherung wurde hierzu ein Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des Unerlaubten Entfernens vom Unfallort eingeleitet.

Drei Personen wurden bei einem weiteren Auffahrunfall verletzt, der sich 20:35 Uhr in Jessen, Gerbisbacher Straße ereignete. Nach bisherigem Ermittlungsstand hielt ein 35-jähriger Anwohner mit seinem PKW VW Golf in der Gerbisbacher Straße, um Insassen aussteigen zu lassen. Eine aus Richtung Graboer Straße kommende 34-jährige Mercedes-Fahrerin fuhr auf den haltenden PKW auf. Die drei Insassen des VW, darunter ein wenige Monate altes Kind, wurden in ein örtliches Krankenhaus eingeliefert.

#### Vorfahrt missachtet

In Wittenberg, Erich-Mühsam-Straße, kam es am 16.03.2022 gegen 07:05 Uhr zur Kollision zweier PKW. Ein Fahrzeugführer befuhr die Erich-Mühsam-Straße in Richtung An der Christuskirche, ein weiterer die Willy-Lohmann-Straße. Im Einmündungsbereich kam es zur Kollision, da die Vorfahrtsregelung „rechts vor links“ ungenügend beachtet wurde. Beide Fahrzeugführer wurden leicht verletzt in ein Wittenberger Krankenhaus eingeliefert.

#### **Impressum:**

Polizeirevier Wittenberg  
Pressestelle  
Juristenstraße 13a  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0

Fax: (03491) 469 210

Mail: [presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de](mailto:presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de)